



Energie für eine neue Welt.

HELION ELEKTROMOBILITÄT

Wie mache ich meine Liegenschaft E-mobilitätsfähig?

Helion Energy AG: PV-Marktführer und Energiepionier der Schweiz



Photovoltaik



Wärmepumpen



Stromspeicher



E-Mobilität



Facts & Figures

Als eines der engagiertesten Energielösungsunternehmen der Schweiz hat sich Helion zum Ziel gesetzt, die neue Energiewelt aktiv voranzutreiben. Mit unserem interdisziplinären Team sind wir schweizweit aktiv und regional verankert.

Führender Spezialist in den Bereichen Photovoltaik, Batteriespeicher, Wärmepumpen & E-Mobilität

Mitarbeiter: ca. 550

Standorte: 6 Standorte in der Schweiz

Umsatz: ca. 120 Mio. CHF

Die Helion Energy AG ist zu 100% ein Tochterunternehmen der AMAG Gruppe.

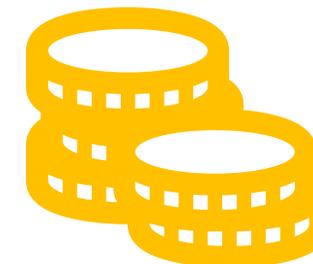
Chancen für die Immobilienbranche & Eigentümer



Förderung einer nachhaltigen
Mobilität



Attraktivität der Immobilie steigern



Attraktive Förderprogramme von
Kantonen & Gemeinden

Aspekte aus der Praxis die es zu beachten gilt.



Förderung: Eine Vielzahl an Förderprogrammen

Kanton Zürich



Fördermittel

Bis 15 Parkplätze CHF 500 pro Parkplatz
Ab dem 16. Parkplatz CHF 300 pro zusätzlichem Parkplatz

Bezugsgrösse ist die Anzahl der Parkplätze, welche durch die installierte Basisinfrastruktur mit einer Ladestation ausgerüstet und gleichzeitig geladen werden können.

Stadt Zürich

Zusammensetzung Fördergelder

Zusammensetzung Fördergelder

Die Förderbeiträge orientieren sich an der **Anzahl Parkplätze**, die mit einer Ladeinfrastruktur ausgerüstet werden. Sie betragen:

- bis zu 500 Franken pro Parkplatz für die Basisinfrastruktur (Unterverteilung inklusive Flachbandkabeln, Grundplatten usw. bis zu den entsprechenden Parkplätzen),
- 750 Franken für die Ladestationen bei Privaten,
- bei öffentlich zugänglichen Ladestationen zusätzlich Fr. 1'000.- pro Parkplatz.

In Neubauten werden nur noch die Ladestationen gefördert, jedoch nicht die Basisinfrastruktur.

Zeitlich unbefristet gilt für Ladeinfrastrukturen für elektrisch angetriebene Busse des öffentlichen Personennahverkehrs

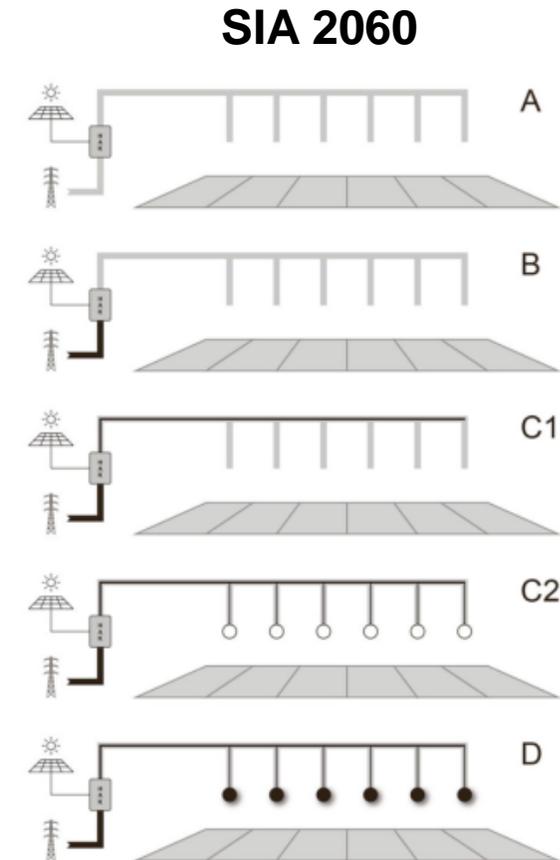
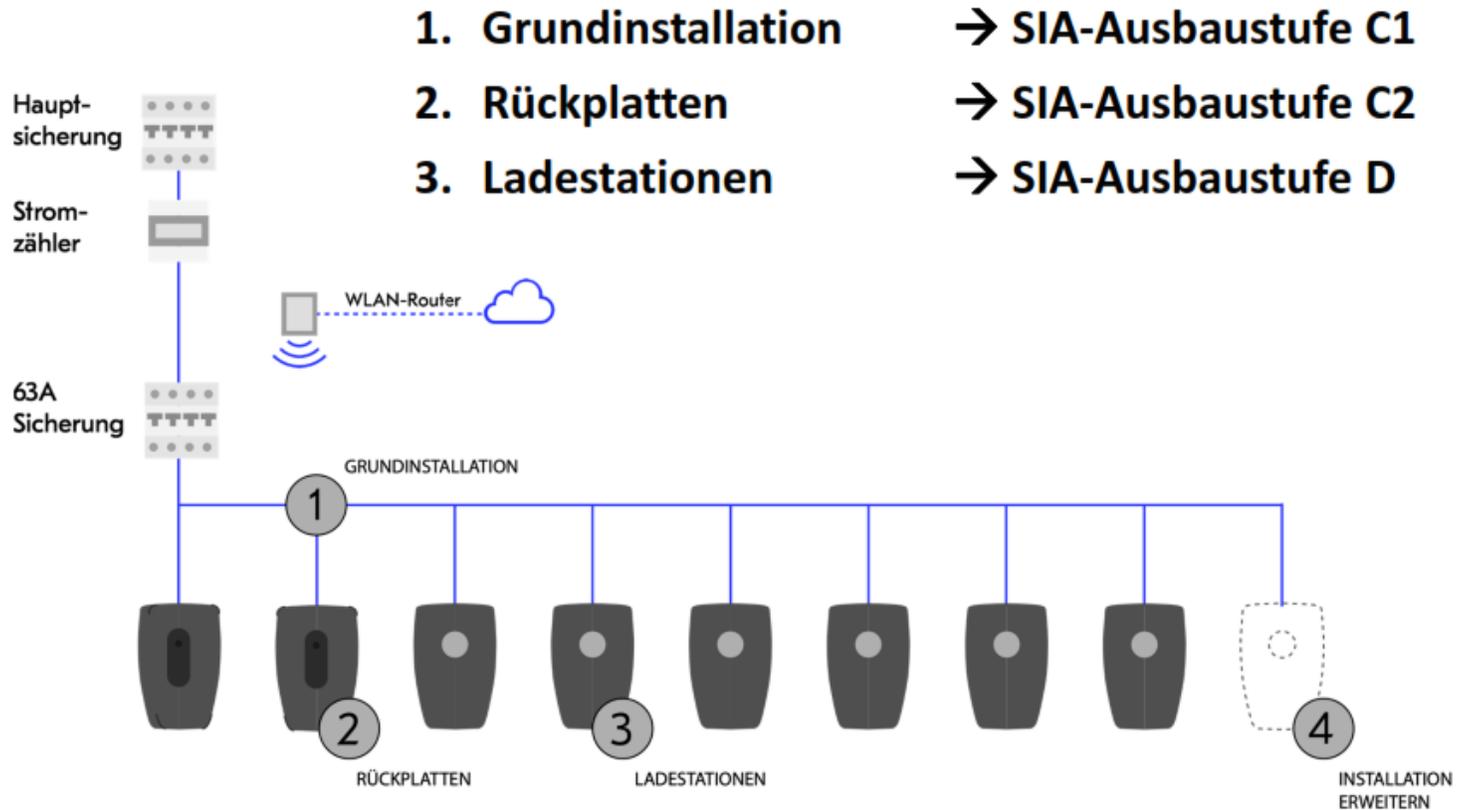
- Maximal 40 Prozent der Kosten der Ladesäule und der Installation.

Übersicht über alle laufenden Förderprogramme auf: [energiefranken.ch](https://www.energiefranken.ch)

Technik: Typische Anforderung an Ladeinfrastruktur

- ✓ Die verfügbare Kabelkapazität muss optimal genutzt werden.
- ✓ Das Skalieren der Installation muss einfach und kosteneffizient möglich sein.
- ✓ Die Ladelösung muss höchsten Sicherheitsanforderungen entsprechen.
- ✓ Ladeenergie muss sauber bilanziert und abgerechnet werden.
- ✓ Die Technologie muss langlebig und zukunftssicher sein.
- ✓ Die Ladestationen sollten diebstahlgeschützt sein.
- ✓ Der laufende Betrieb soll reibungslos und effizient funktionieren.

Technik: Aufbau einer Flachbandkabellösung

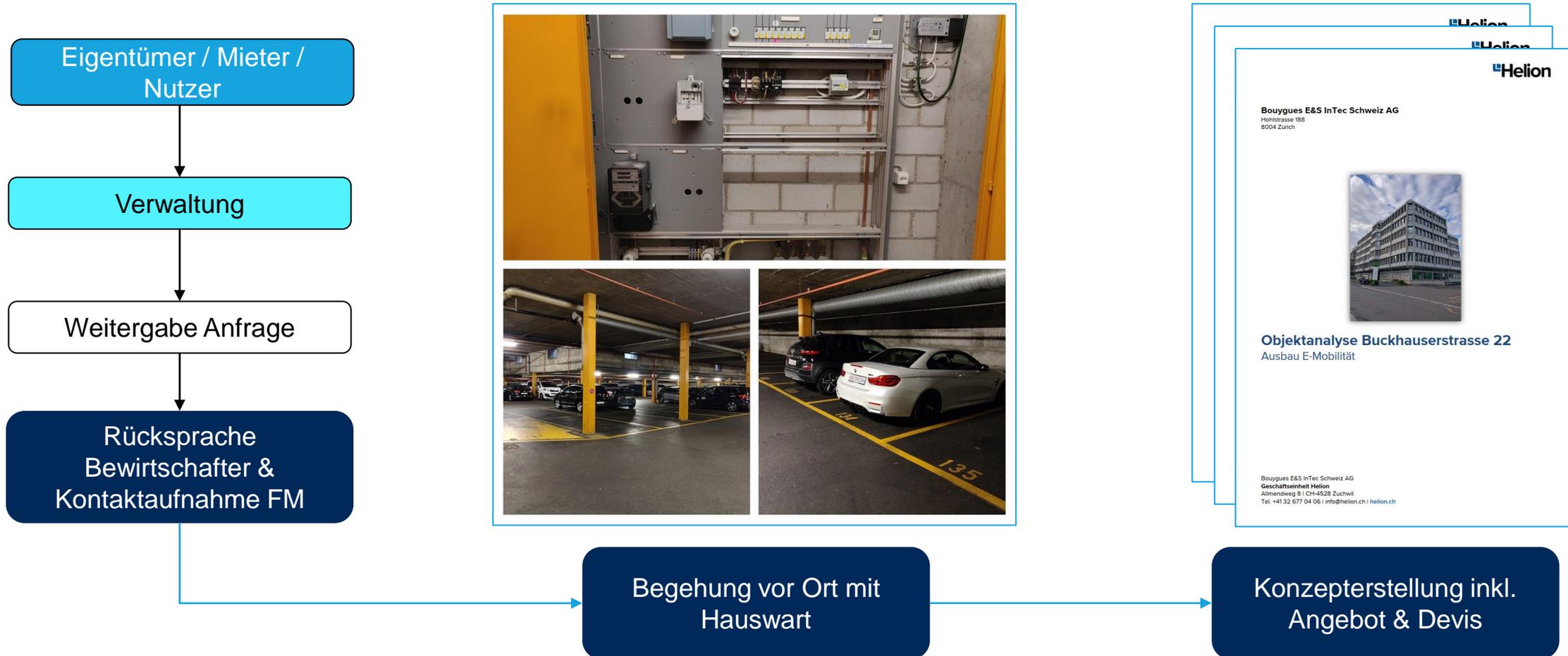


Abrechnung & Verwaltung: Einen reibungslosen und effizienten Betrieb sicherstellen

- Abrechnung der bezogenen Energie & Inkasso
- Mietermanagement (On- / Off Boarding)
- First Level Support für Endnutzer
- Reporting / Zugang zu Portal (je nach Anbieter)



Prozess: Vorgehen bei MFH oder Geschäftsliegenschaften



Prozess: Preisindikation bei einfachen MFH (STWEG)



DE ▾

Wo möchten Sie Ladestationen installieren?

Anhand dieser Angabe wird definiert, ob eine Einzelinstallation ab dem Privatzähler erstellt wird, oder ob eine gemeinschaftliche Lösung mit einem intelligentem Lastmanagement gewünscht wird.

1 bis 2 Parkplätze



Bis zu 60 Parkplätze



Mehr als 60 Parkplätze / Sonstige



[Helion Ladeinfrastrukturkonfigurator](#)

BEI FRAGEN STEHEN WIR IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG

Daniel Ringeisen
Key Account Manager E-Mobility

Helion Energy AG
Allmendweg 8
CH-4528 Zuchwil

daniel.ringeisen@helion.ch

www.helion.ch

M +41 76 281 70 04